

# Liebst du mich auch?

Von Hiyume

## Kapitel 11: Kanda

Allen kommt nun bei dem Zimmer von Kanda an und klopft an. Er fragt sich warum er nicht einfach rein stürmt, aber er will Kanda ja nicht von Anfang an sauer machen. Als die Tür aufgeht, steht da Kanda mit einem gleichgültigen Blick. Kanda sieht Allen und seufzt, danach geht er einfach in sein Zimmer, lässt aber die Tür offen. Ist das nun eine Einladung? Eigentlich schon, oder? Oder will Kanda etwa das Allen rein kommt und das von sich aus? Kann sich Allen eigentlich nicht vor stellen, aber er geht einfach mal ins Zimmer. Kanda sitzt am Bett und schaut zu Boden.

„Was willst du denn?“ legt Kanda auch gleich los.

„Rabi ist wieder da, hat man dir das schon gesagt?“ fragt Allen und da Kanda ihn etwas überrascht anschaut, hat ihm das wohl keiner gesagt.

„Nein, ich wusste davon noch nichts.“

„Gut so, denn er ist wegen dir ganz schön fertig.“

„Wieso soll das meine Schuld sein?“

„Rabi hat mir erzählt was passiert ist.“ sagt Allen und nun läuft Kanda rot an.

„Tzz, ich bringe ihn um. Er sollte davon nichts sagen.“ kommt es von Kanda und nun schaut Allen ernst.

„Ich glaube nicht das du das noch tun musst, denn du hast Rabi schon auf eine Art getötet. Und meiner Meinung nach ist diese Art viel schlimmer.“ Kanda weiß natürlich was Allen meint und da hat Allen wohl auch recht. Kanda hat Rabis Herz getötet.

„Er ist doch selbst schuld, ich hab nie gesagt das ich mehr von ihm will.“ sagt Kanda und nun schaut Allen sauer.

„Hör auf auf stolz zu machen es reicht damit. Ich weiß nicht was Rabi für dich ist, aber du bist sehr viel für ihn. Du hast auf seinem Herzen nicht nur herum getrampelt, nein du hast noch ein Lagerfeuer darauf gemacht. Kanda das alles ist kein Spaß mehr, Rabi ist am Ende.“

„Ja und was soll ich da machen, du Bohnenstange?!“ schreit Kanda ihn an. Doch Allen geht gar nicht darauf ein, auch nicht obwohl er beleidigt worden ist.

„Ich möchte das du ehrlich zu dir selbst bist.“ sagt Allen und Kanda schaut überrascht. Er hätte nicht gedacht das so was von Allen kommt. Er hat eher gedacht das sie sich gleich an die Gurgel gehen, doch diesmal ist es anders.

„Wie gesagt, ich weiß nicht was Rabi für dich ist, aber ich glaube irgendwie nicht das er dir so egal ist wie du tust. Deshalb will ich nicht das du dich bei ihm entschuldigst, denn das würdest du nicht ernst meinen. Ich will das du darüber nachdenkst was er für dich ist. Sei auch mal ehrlich zu dir selbst und hör auf dich vor etwas zu verstecken.“

Auch wenn du vielleicht glaubst das man dich dann anders sehen würde, für uns alle bist du ein Freund. Und wir wissen auch das du uns als Freunde siehst, selbst wenn du das nicht zu gibst. Und Freunde halten zusammen, wir sind alle für Rabi und dich da also schieb deinen Stolz mal bei Seite.“ sagt Allen und geht dann einfach aus dem Raum. Es ist schwer Kanda begreifbar zu machen das er darüber nachdenken soll was er getan hat. Und das er nachdenken soll wie er das wieder gerade biegt. Aber Allen hat die Wahrheit gesagt, alle werden für die Beide da sein egal was kommt. Egal wie blöd einer von ihnen ist, sie sind Freunde und deswegen muss das geklärt werden. Doch nun kümmert sich Allen mal wieder um seinen Kram.

Kanda sitzt nun auf seinem Bett und starrt den Boden an. Er denkt über Allens Worte nach. Er soll ehrlich zu sich selbst sein. Doch Kanda dachte das er das immer zu sich gewesen ist. Oder etwa nicht? Okay, Kanda muss zugeben das es ihm wirklich sehr gut gefallen hat das er was mit Rabi hatte, aber das war doch nur die Lust die da gesprochen hat, oder? Doch wenn es nur das war, warum beschäftigt ihn das dann auch so?

„Scheiß Allen. Setzt mir da so einen Blödsinn in den Kopf.“ sagt Kanda zu sich selbst. Denn er bekommt die Worte von Allen nicht mehr aus dem Kopf und er muss immer mehr darüber nachdenken. Irgendwann nervt ihn das so sehr das er beschließt etwas spazieren zu gehen. Dabei kommt er an Rabis Zimmer vorbei und Kanda bleibt da einige Schritte davon entfernt stehen. Er schaut die Tür an und geht dann weiter. Doch nur nach drei Schritten bleibt er wieder stehen. Er blickt wieder zu der Tür und seufzt dann.

„Was mach ich hier nur?“ fragt er sich selbst und geht zu der Tür. Leise macht er die Tür einen Spalt auf und schaut rein. Nun sieht er Rabi wie er schlafend in seinem Bett liegt, der Kopf schaut aber nicht in Kandas Richtung. Doch plötzlich dreht Rabi seinen Kopf im Schlaf in Kandas Richtung. Und als Kanda das Gesicht von Rabi sieht, wird er rot und sein Herz schlägt schneller. Schnell macht er die Tür zu und geht einige Schritte davon.

Kanda ist etwas von sich selbst überrascht. Er hätte nicht gedacht das er so heftig auf Rabi reagiert und schon gar nicht das sein Körper das tut. Doch soll das nun heißen das er Rabi mag? Oder ist das nur Einbildung wegen den Worten von Allen? Egal was es ist, es nervt Kanda und er will das alles hinter sich haben. Deswegen geht er nun an die frische Luft und hofft das er das alles aus seinem Kopf bekommt.

Fortsetzung folgt.....